

PRESSEINFORMATION

Senden, 16. November 2010

Generationswechsel: aus Natural wird Java

innowake wandelt geschäftskritische Natural-Anwendungen der Vontobel-Gruppe vollautomatisch in Java-Lösungen

Natural-Anwendungen haben den Ruf, leistungsfähig und stabil zu arbeiten. Durch jahrzehntelange Weiterentwicklung steckt in ihnen viel Wissen über die Geschäftsprozesse und die Besonderheiten des Unternehmens. Doch wenn es um Zukunftsfähigkeit in punkto Wartung und Weiterentwicklung geht, dann sehen gewachsene Mainframe-Applikationen gegenüber den modernen Software-Systemen häufig alt aus. Deshalb hat sich das Schweizer Privatbankhaus Bank Vontobel AG zu einem Generationswandel in der IT entschlossen: Weg von Natural und Adabas, hin zu State-of-the-Art-Technologien wie Oracle und Java. Mithilfe der innovativen Parser-Technologie der innoWake gmbh aus Senden gelang es, die erhaltenswerten Software-Funktionen vollautomatisch und ablaufsicher zu portieren.

Willkommen in der schönen, neuen Welt

Ein Großteil der geschäftskritischen Prozesse unterliegt einem permanenten Wandel, um neuen Gesetzen und geänderten Marktanforderungen gerecht zu werden. Im Bankenumfeld zeigt sich diese Geschwindigkeit etwa bei der stetig wachsenden Komplexität von neuen oder veränderten Bestimmungen – sei es Basel III, Risk Management und weiteren regulatorischen Vorgaben. Jede dieser Änderungen erhöht die Komplexität alteingesessener, monolithischer Anwendungen. „Bisher hatten Firmen mit Mainframe-basierten Systemen zwei Möglichkeiten, diese Herausforderung zu meistern: Entweder greifen sie auf ein Heer an Software-Ingenieuren zurück, das sich um nichts anderes kümmert, als Änderungen umzusetzen oder sie entscheiden sich für Standard-Applikationen. Dank innoWake gibt es nun den goldenen Mittelweg“, erläutert Toni Gasser, Leiter Integration Services der Vontobel-Gruppe, die Handlungsoptionen. Um wichtige Funktionalitäten der bisherigen Anwendungen zu erhalten, entschloss sich das Schweizer Bankhaus, diese mithilfe der innoWake von Natural nach Java zu migrieren. „Unser Ziel war eine 1-zu-1-Portierung der Anwendungsbereiche – inklusive Bildschirmmasken. Nach der Migration mussten sie exakt gleich ablaufen wie zuvor unter Natural.“ Für Prozesse, die bei allen Banken nahezu einheitlich sind und die keinen Wettbewerbsvorteil darstellen, wurde eine Standard-Anwendung eingeführt. Neben der Modernisierung der Systeme konnte die Bank auch den Mainframe abschalten.

innowake spricht beide Sprachen fließend

Der Technologiepartner aus Süddeutschland hat für Vontobel folgendes Konzept vorgeschlagen und umgesetzt: Migration der Adabas-Datenbank nach Oracle sowie vollautomatische Transformation der Programm-Sourcen von Natural nach Java durch den Einsatz innovativer Natural-Parser-Technologie. Das Projekt verlief dabei in mehreren Phasen. Zunächst identifizierte die IT-Mannschaft um Toni Gasser alle erhaltenswerten Software- und Datenbank-Teile und extrahierte diese

aus dem Natural-Gesamtsystem. So entstanden stand-alone-Applikationen, welche im Folgeschritt durch innoWake migriert wurden. Während der Umwandlung verifizierte und testete das innoWake-Team nach jedem Teilschritt den Erfolg der Transformation. Nach einer Projektlaufzeit von sechs Monaten sind die Anwendungen heute in der Java-Welt angekommen und arbeiten seit Anfang November stabil, performant und fehlerfrei. „Dank der Migration nach Java sind unsere Anwendungen bestens für die Zukunft gerüstet und können schnell und flexibel auf die sicherlich noch weiter zunehmende Marktdynamik angepasst werden“, schließt Toni Gasser.

Das Migrations-Konzept von innoWake erlaubt die Unabhängigkeit zwischen Anwendung und Systemplattform und reduziert dabei die Abhängigkeit von Technologielieferanten. Dazu wird der bestehende Code hochautomatisiert nach Java überführt. Auf diese Weise lassen sich Plattform- und Datenbankwechsel effizient durchführen. Gleichzeitig ist sicher gestellt, dass der Code wartbar und performant bleibt, wobei sich die Codemenge selbst nicht verändert. Durch die leicht verständliche Syntax können die Entwickler ohne großen Schulungsaufwand weiter arbeiten.

Über Vontobel

Die Vontobel-Gruppe bietet die einzigartige Kombination einer unabhängigen Schweizer Privatbank mit der Innovationskraft eines aktiven internationalen Vermögensmanagers. Das integrierte Geschäftsmodell mit den drei Geschäftsfeldern Private Banking, Investment Banking und Asset Management garantiert kurze Wege und erlaubt die wirkungsvolle Kombination von Know-how und Ressourcen. Die Vontobel-Gruppe mit Hauptsitz in Zürich wurde im Jahr 1936 gegründet und beschäftigt heute 1.400 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen:

innoWake gmbh – Simone Bernecker
IT-Tower – Robert-Bosch-Str. 1, 89250 Senden
Tel.: +49 7307 921 90-113, Fax +49 7307 921 90-20
simone.bernecker@innowake.de - www.innowake.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH – Monika Nyendick
Magirusstr. 33, 89077 Ulm
Tel.: +49 731 962 87 30 - Fax: +49 731 962 87 97
mny@press-n-relations.de - www.press-n-relations.de

Über innoWake

Seit mehr als zehn Jahren bietet die innoWake gmbh innovative, nachhaltige und flexible Lösungen für die Modernisierung von Anwendungen und Entwicklungsumgebungen. innoWake greift die Problembereiche der bestehenden Anwendungen auf und löst sie mit einem einzigartig »sanften« Ansatz zur Modernisierung. Außerdem bietet innoWake hochautomatisierte Wege, um u.a. Natural-, Cobol-Anwendungen nach Java zu migrieren. Bei innoWake treffen Expertise in Java, Natural und COBOL fruchtbar zusammen. Das Softwareunternehmen hat seinen Sitz in Senden bei Ulm und beschäftigt momentan etwa 50 Mitarbeiter. Die Geschäftsführung besteht aus Thorsten Bernecker, Björn Langmack und Mirko Schliemann.